



## Campiña de Jerez

Der andalusische Landkreis Campiña de Jerez ist bekannt für seine landschaftliche Schönheit und sein kulturelles und historisches Erbe, die den Kreis auch für Reiseveranstalter interessant machen.

Der Aufbau eines Modells zu nachhaltigem Tourismus ist ein neuer Wirtschaftsmotor für die Region.

Mit der neuen Kampagne Initiative Nachhaltiger Tourismus "Campiña de Jerez" soll das Wachstum des nachhaltiges Tourismussektors gefördert werden, um die Position unseres Landkreises als Ferienziel zu auszubauen. Diese Arbeit erfolgt in Form einer Ausweitung und Diversifizierung von Aktivitäten zur Stärkung und Förderung von speziellen Tourismussegmenten, wie zum Beispiel dem Weintourismus, durch Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen.



## Initiative Nachhaltiger Tourismus Campiña de Jerez



# 09/12

Maßnahmenplan

Ausführlichere Information:



Verein zur Entwicklung von Campiña de Jerez:  
1 Etage im Gebäude des Zentrums CREA Rural, Plaza Ayuntamiento s/n (ohne Hausnummer)  
11570 La Barca de la Florida-Jerez de la Frontera (Cádiz)  
T: (+34)956929034 F: (+34)956922620  
W: [www.jerezrural.com](http://www.jerezrural.com)  
@: [gerenciagdr@jerezrural.com](mailto:gerenciagdr@jerezrural.com)  
[turismo@jerezrural.com](mailto:turismo@jerezrural.com)





## Initiative Nachhaltiger Tourismus Campiña de Jerez

Das andalusische Ministerium für Tourismus, Handel und Sport und die Vereinigung zur Entwicklung des ländlichen Raums von Campiña de Jerez führen gemeinsam die Initiative Nachhaltiger Tourismus (ITS) Campiña de Jerez in den Kommunen Jerez de la Frontera und El Puerto de Santa María durch, basierend auf dem Ministerialerlass vom 9. November 2006, mit dem die Strategie für nachhaltigen Tourismus in Andalusien formuliert und Maßnahmen zur Umsetzung beschlossen wurden.

Die Ziele basieren auf Kriterien der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit:

### A. Kreation neuer Tourismusangebote und/oder Verbesserung von bestehenden Angeboten

- A.1 Eröffnung von Interpretationszentren für Tourismusressourcen
- A.2 Szenische Darstellung historischer Ereignisse
- A.3 Einrichtung von Themenrouten
- A.4 Restaurierung und Aufwertung von historischen Bauten
- A.5 Aufwertung von stillgelegten Schienestrecken als Wander- und Radwege
- A.6 Sanierung und Aufwertung von Tourismusressourcen
- A.7 Bau und Materialausstattung von Fremdenverkehrs-

- kehrsbüros
- A.8 Schaffung neuer Produkte
- A.9 Schaffung, Erweiterung und Verbesserung von Ferienanlagen
- A.10 Schaffung von Zusatzangeboten für Urlauber
- A.11 Schaffung von Tourismusangeboten für spezielle Zielgruppen

### B. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Tourismusbranche

- B.1 Unterstützung der Unternehmen der Region, die ihren Tätigkeitsbereich in Richtung Tourismus ausweiten oder expandieren wollen
- B.2 Gestaltung virtueller Tourismusbüros durch Ausnutzung moderner Information- und Kommunikationstechnologien (insbesondere Internet)
- B.3 Bekanntmachung und Sensibilisierung in Bezug auf die zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten bei Touristikbetrieben und -einrichtungen der Region
- B.4 Nutzung von technischen Innovationen beim Management von Tourismusaktivitäten und in den Touristikbetrieben
- B.5 Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechniken bei Verwaltung, Förderung und Vertrieb von Touristikangeboten, zur Schaffung einer privilegierten Beziehung zwischen der Region, den Anbietern von Touristikleistungen und dem Reisemarkt
- B.6 Förderung neuer Marketingmethoden

### C. Gestaltung und Pflege des Touristikportals

- C.1 Verschönerungsmaßnahmen für Landschaft, Architektur und Zufahrtswege, Wiederherstellung von Beispielen traditioneller Architektur, Sanierung der Straßen in historischen Ortskernen und Verlegung von Müllcontainern unter die Erde
- C.2 Bessere Ausschilderung von Sehenswürdigkeiten und Touristikbetrieben
- C.3 Verbesserung des barrierefreien Zugangs
- C.4 Anlage und Pflege von Aussichtsplätzen
- C.5 Landschaftspflege
- C.6 Sanierung oder Renovierung von touristisch

nutzbaren Gebäuden, die 50 Jahre oder älter sind, mit besonderer historischer oder architektonischer Bedeutung für die Region

### D. Umsetzung von Systemen zur ökologischen Nachhaltigkeit

- D.1 Einführung von Managementsystemen in Touristikbetrieben und -anlagen zur Erlangung von Umweltzertifikaten
- D.2 Konstruktion oder Umbau von Anlagen zur Nutzung nicht kontaminierender Energien, von Energie- und Wassersparanlagen und Recyclinganlagen, Anlagen zum Schutz vor Lärm- und Geräuschbelästigung und von Brandschutzsystemen

## Nützliche Daten:

### Förderungsfähige Firmen und Einrichtungen:

Inhaber/Träger von nachhaltigen Tourismuseinrichtungen, sowie Mitglieder der Trägereinrichtung

**Einreichungsfrist:** 1. bis 31. März jedes Jahres

Vergabe: letztes Quartal eines Jahres

### Max. Prozentanteil an Subventionen:

- mittelst. Unternehmen 40 %
- Gebietskörperschaften 70%
- Träger von nachhaltigen Tourismuseinrichtungen 60%

**Gesamtförderung des Projekts:** 2.000.000 Euro

**Dauer der Vereinbarung:** 2009 / 2012

Subvention kompatibel mit anderen Subventionen für denselben Verwendungszweck

Prüfung, dass Investitionen noch nicht gestartet wurden

**Geförderte Gemeinden:** Jerez de la Frontera, El Puerto de Santa María y las Entidades Locales Menores de La Barca de la Florida, Estella del Marqués, Guadalquivir, Nueva Jarilla, San Isidro del Guadalete, El Torno und Torrecera